

## Inhalt

Vorwort Von Harald HEPPNER	5
Horizontenerweiterung im Schatten der „Ratio studiorum“ und des platten Aufklärungsdespotismus Von Alois KERNBAUER	7
Von „amikaler“ Antikebegeisterung zur wissenschaftlichen Betrachtung des Altertums: Die neue Gelehrsamkeit des 18. Jahrhunderts Von Heribert AIGNER	29
Im Westen doch Neues? Österreichische Blicke auf Großbri- tannien in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts Von Elisabeth FATTINGER und Erwin REISINGER	41
Négritude im 18. Jahrhundert. Die Bedeutung der afrikani- schen Diaspora für die Ausweitung des Horizonts Von Hans W. DEBRUNNER	69
 Das Idealbild der Frau in Wiener Wochenschriften der 60er und 70er Jahre des 18. Jahrhunderts Von Andrea SEIDLER	91
Provozierte Öffentlichkeit: Zensurerleichterung, Lesewut und die Folgen am Beispiel der Wiener Diskurse um den letzten Österreichischen Türkenkrieg (1788–1791) Von Gerhard AMMERER	107
Das Zeitungswesen im 18. Jahrhundert: Ein Blick auf die Län- der und Völker Südosteuropas Von Snežka PANOVA	133
Zwischen Aufklärung und Spieltrieb. Thesen zur Freimaurerei des 18. Jahrhunderts Von Dieter A. BINDER	143

Horizontenerweiterung und Grenzbestimmung in Kants Philosophie Von Georg CAVALLAR	155
Die Ausweitung des Horizonts im 18. Jahrhundert durch die Revolution in der Geographie Von Franz WAWRIK	169
Austriae extensio in orbem ultimum. Naturforscher aus der Habsburgermonarchie in Übersee Von Marlies RAFFLER	181
Die Erweiterung des Wissenshorizonts von Wiener Medizinern anhand von deren Bibliotheken 1720–1780 Von Karin WALZEL	197
Die Nautische Schule in Triest (1753 bis 1773) Von Eva FABER	207
Entwicklungslinien zur Vorgeschichte des Eisenbahnwesens im 18. Jahrhundert Von Nikolaus REISINGER	233
Innere Staatsbildung und soziale Modernisierung: Überschreitung von Grenzen? Von Franz A. J. SZABO	251
<i>Rezensionen</i>	263